



Neubau des Kollegengebäudes

Entwurf: Prof. Dr. Otto Ernst Schweizer, Karlsruhe

Photo: Pillat, Freiburg i. Br.

Aus der Jubiläumsschrift „Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg 1457—1957“:
Rösiger, Der Wiederaufbau seit 1945. Hans Ferdinand Schulz, Freiburg 1957.

frequenz-, Chirurgie- und Mikrowellen-Therapie-Geräten entfaltet hat. Dabei stützt sich das Werk auf die Verbindung mit dem Radiologischen Institut der Universität und seinem Mitarbeiter Professor Kurt Philipp. Die erstmalige Entwicklung eines neuen Mikrowellen-Therapie-Gerätes in Deutschland erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Universitätsklinik. Aus neuerer Zeit stammt eine Elektrophorese-Anlage der Firma Hüttinger, die zusammen mit der Medizinischen Universitätsklinik von Professor Heilmeyer und dessen Mitarbeiter Dr. Clotten entwickelt wurde. Seit 1945 hat das Werk die Fabrikation von Industrie-Hochfrequenz-Generatoren für induktive und kapazitive Erwärmung von Werkstoffen sowie zum dielektrischen Verschweißen von Kunststoff-Folien aufgenommen. Diese Generatoren haben sich bei der einschlägigen Industrie denselben guten Ruf erworben, den die elektromedizinischen Apparate schon seit vielen Jahren auf dem internationalen Markt haben. Neben einer eigenen, modern eingerichteten Werkzeugmacherei und elektromechanischen Werkstatt verfügt das Unternehmen unter anderem über eine eigene Glasbläserei zur Herstellung von Generatorröhren, eine Bakelitpresserei, eine Vulkanisiererei sowie über eine galvanische und feinmechanische Abteilung.

*

Auf die Herstellung von Unterwassermassage-Anlagen hat sich die hiesige Firma Fritz Trautwein GmbH. spezialisiert und vor 25 Jahren die ersten einfachen Wandapparate für Wasserstrahlmassage in der Badewanne herausgebracht. Diese Apparate arbeiteten noch mit dem Wasserleitungsdruck.